

(Bewilligungsbehörde)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Sicherung, Erhaltung, Pflege und
Nutzbarmachung eines Kulturdenkmals**

für das Kulturdenkmal (Straße, PLZ, Ort/Ortsteil, Landkreis):

für die Maßnahme (Kurzbenennung):

1. Antragsteller:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

2. Bevollmächtigte/r (Vollmacht ist beigelegt):

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

3. Adresse des Ansprechpartners für die Behörde:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

4. Der/die Antragsteller ist/sind: Eigentümer Grundbuchauszug ist beigelegt Miteigentümer Grundbuchauszug ist beigelegt Vollmacht der übrigen Miteigentümer ist beigelegt Besitzer Nachweis des Besitzes (z. B. Mietvertrag) ist beigelegt Mitbesitzer Nachweis des Besitzes (z. B. Mietvertrag) ist beigelegt Vollmacht der übrigen Mitbesitzer ist beigelegt Bevollmächtigte Nachweis der Bevollmächtigung Bauunterhaltungspflichtiger
des Kulturdenkmals/
langjähriger Pächter Nachweis der Bauunterhaltungspflicht bzw. Pachtvertrag ist beigelegt

5. Nachfolgende, zum Antrag gehörende und zu dessen Bearbeitung notwendige Unterlagen liegen dem Antrag bei (soweit zutreffend, bitte mit einem Kreuz kennzeichnen):

a) zwingend

- Kopie der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung oder Baugenehmigung
 Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung ist bestandskräftig? ja nein
 Ein Widerspruch wird bzw. wurde eingelegt. ja nein
- Kopie des Bauantrags oder des Antrags auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- gegenwärtige Bestandsfotos (farbig)
- Zuwendungsbescheid(e) von Leistungen Dritter, falls vorhanden
- aktueller Grundbuchauszug (unbeglaubigt, nicht älter als sechs Monate)
- Lageplan des Kulturdenkmals
- De-minimis-Bescheinigungen für EU-Beihilfen jeglicher Art¹

b) gegebenenfalls im Einzelfall erforderlich

- Bauzeitplan (nur bei mehrjährigen Vorhaben)
- Baupläne/Raumbuch
- gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme der Kommune
- Sachkundenachweis bei Eigenleistungen
- Bestätigung des Regionalkirchenamts über die angegebenen Eigenmittel
- Handelsregisterauszug
- Vereinssatzung/Vereinsregisterauszug

6. Angaben nur bei Wirtschaftsunternehmen:

- Wirtschaftszweig _____
- klein- oder mittelständisches Unternehmen ja nein
- Steuernummer _____
- Betriebsnummer _____
- Anzahl der Mitarbeiter _____

7. Zuwendungen des Freistaates Sachsen für das Kulturdenkmal:

- bisher keine Zuwendungen erhalten
- beantragt und abgelehnt
- Zuwendung(en) in Höhe von _____ € für das/die
 Jahr(e) _____ erhalten.

¹ Es wird darauf hingewiesen, dass Angaben über mögliche Beihilfen subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Die Antragsteller sind verpflichtet, unverzüglich Änderungen hinsichtlich weiterer Beihilfen zu übermitteln.

8. Durchführungszeitraum:

Beginn und Abschluss der beantragten Maßnahme (Monat/Jahr)

von ____/____ bis ____/____

Maßnahmebeginn ist der Abschluss eines zum Antragsgegenstand gehörenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags.

9. Finanzierungsplan:

Die Ausgaben (siehe Anlage 2 zum Antrag) werden durch folgende Einnahmen gedeckt:

Einnahmen des Vorhabens:	geplant		gesichert	
a) Eigenkapital in Höhe	_____	€	_____	€
b) Kredit(e)	_____	€	_____	€
c) Kredit(e) Sächsische Aufbaubank	_____	€	_____	€
d) Eigenleistung	_____	€	_____	€
e) private Mittel (Stiftungen, Sponsoren etc.)	_____	€	_____	€
f) Weitere Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen	_____	€	_____	€
g) beantragte Zuwendung des Freistaates Sachsen	_____	€		
Summe (a bis g)	_____	€	_____	€

Ausgaben des Vorhabens:

Ausgaben zum Vorhaben
(siehe Summe der Spalte 6 der Anlage 2) _____ €

10. Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug berechtigt:

- ja, in voller Höhe,
 ja, zu %,
 nein.

11. Form der beantragten Zuwendung:

- Anteilfinanzierung
 Festbetragsfinanzierung (nur bei Gesamtkosten bis max. 100.000,00 € möglich)

12. Vorzeitiger Maßnahmebeginn:

Hiermit wird die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragt.

Begründung (ggf. auf Beiblatt):

Erklärung:

Die in diesem Antrag und den Anlagen gemachten Angaben sind vollständig und richtig. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, der Bewilligungsstelle alle nachträglich eingetretenen Änderungen, z. B. bei der Finanzierung, dem Umfang des Vorhabens, der zeitlichen Durchführung u. a. unverzüglich mitzuteilen.

Außer den im Finanzierungsplan Pkt. 9e) und f) angegebenen Einnahmen habe ich/haben wir keine Einnahmen aus Mitteln Dritter geplant oder beantragt.

Die Richtlinie Denkmalförderung vom 31. August 2019 sowie die Hinweise (unten) habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen. Es wird bestätigt, dass die Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmebeginn gilt der Abschluss eines zum Antragsgegenstand gehörenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags.

Ich/Wir erklären, dass gegen mein/unser Unternehmen keine Rückforderungsanordnungen aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vorliegt, der ich/wir nicht fristgerecht in voller Höhe Rechnung getragen haben.

Datum/Unterschrift der/des Antragsteller/s

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass die mit diesem Vordruck erhobenen personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet werden. Zweck der Verarbeitung ist, über ihren Antrag zu entscheiden. Die Angabe der erforderlichen Daten ist freiwillig. Werden keine oder nur unvollständige Angaben gemacht, kann dies zum Ausschluss von der Förderung führen, da dann die notwendigen Bearbeitungsdaten nicht vorliegen. Eine Verwendung der Daten zu anderen als den angegebenen Zwecken erfolgt nicht. Auf das Auskunftsrecht nach Artikel 15 Datenschutzgrundverordnung wird verwiesen.

Im Falle einer Bewilligung werden die in diesem Antrag enthaltenen Daten gemäß § 4 des Gesetzes über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen vom 10. Juni 1999, in der jeweils geltenden Fassung, in einer landeseinheitlichen Fördermitteldatenbank zum Zwecke der laufenden Analyse der Fördermittelpraxis, der Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht und der Vermeidung rechtswidriger Förderung verarbeitet.

Höchstvorsorglich wird auf den Straftatbestand des § 264 Strafgesetzbuch verwiesen. Danach können unrichtige und unvollständige Angaben strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Der Antragsteller ist verpflichtet, in einem laufenden Verfahren den Zuwendungsgeber über alle zuwendungsrelevanten Umstände zu informieren.

Anlagen:

Anlage 1 - Beschreibung der denkmalpflegerischen Ziele

Anlage 2 - Ausgabenplanung

Vom Antragsteller auszufüllen

Anlage 1 zum Antrag - Beschreibung der denkmalpflegerischen Ziele

Bitte beschreiben Sie das geplante Projekt, hinsichtlich der Art und Weise des geplanten Vorgehens. Nennen Sie die zu verwendenden Materialien.

Datum/Unterschrift der/des Antragsteller/s

Anlage 2 zum Antrag - Ausgabenplanung

Vorhaben: _____

Lfd. Nr.	Nr. / Pos. der Kostenberechnung (jeweiliges Leistungsverzeichnis)	Beschreibung der Arbeiten am Kulturdenkmal	Anzahl/ Maß in m, m ² , m ³ , h	Preis je Einheit in Euro	Gesamtkosten der Teilmaßnahme in Euro	daraus (Spalte 6) ermittelte Ausgaben für den denkmalbedingten Mehraufwand in Euro *	Zuwendung in Euro *
1	2	3	4	5	6	7	8
1							0,00
2							0,00
3							0,00
4							0,00
5							0,00
6							0,00
7							0,00
8							0,00
9							0,00
10							0,00
11							0,00
12							0,00
13							0,00
14							0,00
15							0,00
16							0,00
17							0,00
18							0,00
19							0,00
20							0,00
21							0,00
22							0,00
23							0,00
24							0,00
25							0,00
26							0,00
27							0,00
28							0,00
		Summe netto					
		zzgl. 19 % MwSt.					
		Summe brutto (bei Vorsteuerabzugsberechtigung nur netto angeben)			0,00	0,00	0,00

* wird von der Behörde ausgefüllt

Datum/Unterschrift